

**Interview Max und Gina**  
(Freie Gesamtschule UniverSaale, Jena)  
*Aus zweiter Hand durch Niels*

**Niels hat ein Telefoninterview geführt, Niels hat aber kein Talent für Audioaufnahmen. Was dabei herausgekommen ist, hörte sich an wie ein unverständlicher Mitschnitt von einem 40 Jahre alten Militärfunkspruch. Niels wollte Gina und Max nicht noch ein Interview antun, die hatten auch gar keine Zeit dafür, deshalb hat Niels Thomas einfach mal erzählt, woran er sich noch erinnert. Alle Angaben ohne Gewähr.**

Niels : Also pass auf, das Stück von denen ist, kurz zusammengefasst ähhhm... dass die diesen Zwang, den Antigone verspürt... Moment... wie heißt das Rätsel? Naja also, dass Antigone einen Zwang hat und innerlich gegen den rebellieren möchte, haben die auf die moderne Zeit übertragen und nehmen als modernen Zwang die Überwachung durch Social-Media und so weiter. Deren Gruppe besteht relativ gemischt aus Jungs und Mädels, die sind ein Deutschkurs und alle so um die 17 – 18 Jahre alt. Die haben das Stück nicht direkt für das SDL, sondern mit ihrer Deutschlehrerin und den Deutschkurs gemacht. Nachdem das Stück stand, war dann der Gedanke da, dass man sich beim SDL bewerben könnte und sie sind dann zum SDL gefahren. Konkurrenz im Bundesland gab es, meinten sie, nicht wirklich. Sie waren halt in Erfurt und haben da performt. Sie hatten auch den Vorteil, dass sie durchschnittlich deutlich älter waren als die Mitbewerber. Sie meinten, die anderen Stücke waren zwar gut, aber wirkliche Konkurrenz haben sie da nicht gesehen.

Niels : Als ich gefragt habe, wie die Gruppe so drauf ist, ob das eher so die Pardeypeople sind oder die Pardeypaper, meinten sie... joa... Die Frage haben sie nicht wirklich beantwortet. Aber sie meinten, dass sie einfach auf der Bühne ein Herz und eine Seele sind und dafür leben, das Stück aufzuführen.

Niels : Zu der Frage, was die mit Kiel verbinden: Sie waren beide noch nicht da, wissen aber, wo es liegt. Sie meinte, wenn überhaupt, verbindet sie Baden damit, wirklich etwas mit Kiel verbinden tut sie aber nicht.

Niels : Dann, was die mitgenommen haben von dem Stück: Ja, dass halt diese Überwachung, dieser Zwang von den sozialen Medien großen Einfluss auf Ihr Leben hat. Das ist denen Bewusster geworden – halt diese Abhängigkeit von den sozialen Medien und dem Smartphone. Die Proben waren an sich normal. Die Spielleiterin bzw. dann Deutschlehrerin legt Wert darauf, dass erst auf den „Highlightszenen“ der große Fokus liegt, die halt auch sehr ausdrucksstark sind. Und dann werden die abgearbeitet und danach wird die neue Szene dann halt geprobt. Am Ende wird alles zusammengeführt. Die Proben an sich waren im Deutschunterricht, nachmittags und ab und zu mal am Wochenende. Ja und das war es an sich, falls ich was vergessen hab, sag ich dir nochmal Bescheid.

**Stille Post lässt grüßen. Sorry, Max und Gina! Wenn Niels was in den falschen Hals bekommen hat, stellen wir das nochmal richtig.**